Oeffentlicher Anzeiger.

Beilage des Amtsblatts № 41. der Königl. Preuß. Regierung.

Marienwerder, den 11ten Oktober 1839.

1) Zum Bedarf der hiesigen Zwangsanstalten pro 1840 sollen im Wege der Lizitation nachstehende Gegenstände als:

700 Stein Flachs,
80 Schock Roggenrichtstroh,
40 Ztnr. raff. Rüböl,
30 „ raff. Dotteröl,
8 „ Lichte
60 Stein grüne Seife,
6500 Pfd. Schweineschmalz,
660 Schffl. weiße Erbsen,
320 „ Gerstengrütze,
100 „ Gerstengraupe,
460 „ Roggenmehl,
800 Pfd. Schweinefleisch und
6000 „ Rindfleisch

angekauft und die Lieferung des Brodbedarfs für die Haftlinge an den Mindestfordernden überlassen werden.

Der Lizitationstermin hiezu ist auf den 28sten Oktober d. J. Nachmittags 3 Uhr in unserm Geschäftszimmer angesetzt, wozu Lieferungsfähige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Lizitationsbedingungen bei uns täglich eingesehen werden können und der Zuschlag von der Königl. Regierung in Marienwerder, die sich die Auswahl unter den drei Mindestfordernden ausdrücklich vorbehalten hat, abhängig ist. Auf Gebote nach dem Termin wird keine Rücksicht genommen werden.

Graudenz, den 16ten September 1839.

Königliche Direction der Zwangs-Anstalten.

---

2) Das zu dem Forstetablissement Peterswalde gehörige alte Wohnhaus, soll unter dem Beding des schleunigen Abbruchs, noch vor dem Winter, und des Planirens der alten Baustelle, im Wege der Lizitation verkauft werden. Es

ist hiezu von mir ein Termin den 1sten November d. J. in dem Königl. Forstetablissement Peterswalde anberaumt, zu welchem ich Kaufliebhaber mit dem Bemerken einlade, daß wenn die Taxe durch das Gebot erreicht wird, der Zuschlag sogleich am Schlusse des Termins, 6 Uhr Abends erfolgen wird.

Schlochau, den 23sten September 1839.

Der Königliche Forstmeister.

3) Zum Verkauf von Bau-, Nutz- und Brennholz gegen gleich baare Bezahlung stehen für die Oberförsterei Mokrylaß für das 4te Quartal c. folgende Termine an:

Nro.	Im Forstbelauf	Monat Octobr.	Monat Novbr.		Monat Decbr.	Versammlungsort
1	Drucyn	18	18		17	Hr. Binfeel in Strasburg Vorm. 10 Uhr
		—	16		2	Forsthaus Drucyn desgleichen
2	Czartowitz	—	9		7	Krug Malken desgleichen
3	Pustadembrowka	—	8		9	Eulenkrug Vorm. 9 Uhr
4	Mokrylaß	—	5	15	13	Motikakrug desgleichen
5	Lobdowo	—	4	29	14	Kurpiacha desgleichen
6	Biberthal	jed	Mittw.			Krug zu Konstanziewo desgl.
7	Stemsk	26	12		23	Krug zu Tobulka Nachm. 2 Uhr
8	Strembaßnau	—	12		23	desgleichen Vorm. 10 Uhr
9	Mlinitz	jed.	Donnerstag			Forsthaus Mlinitz Vorm. 11 Uhr.

Außer den hier anberaumten Terminen wird kein Holz verkauft.

Mokrylaß, den 29sten September 1839. Königlicher Oberförster.

4) Die Ausfuhr auf die Ablagen des Schwarzwasser- und Prussinna-Flusses von ungefähr

a) aus dem Reviere Wigoda 3000 Klftr. Kiefern Kloben Brennholz,
b) „ „ „ Lindenbusch 2200 desgleichen
c) „ „ „ Woziwodda 800 desgleichen

soll dem Mindestfordernden überlassen werden, und Unterzeichneter hat zu dem Behufe den Minuslizitationstermin auf den 23sten October c. in Osche anberaumt. Fuhrunternehmungslustige werden zu demselben mit dem Bemerken eingeladen, daß die nähern Bedingungen im Termine werden mitgetheilt werden.

Neuenburg, den 2ten Oktober 1839.

Der Königliche Forst-Inspector.

5) Zum öffentlichen meistbietenden Verkauf von Bau-, Nutz- und Brennholz im Königl. Forstrevier Vandsburg stehen für die Monate October, November, Dezember d. J. folgende Termin an:

	Octbr.	Nvbr.	Decbr.	Versammlungsort
Bel. Klein Lutau	an jedem	Sonna-	bend	9 U. früh Forstetabl. Kl. Lutau
" Wilhelmsbruch				2 " N. do. Wilhelmsbruch
" Cotteshain				12 " M. an d. Witoscheckbrücke
" Szikors	1.	5.	3.	11 " V. im Schlage
" Schwiede	15.	19.	17.	11 " do. do.
" Suchoronzeck	2. 30.	27.	18.	2 " N. in Suchoronczek
" Rogalin	4.	1.	6.	11 " V. in Rogalin
" Sittno	18.	15.	20.	11 " V. im Kruge Jastrembka
" Vandsburg	16.	13.	11.	2 " N. in der Tobolke
" Neuhof	2. 16 30.	13. 27.	11. 18.	10 " V. am Knüppeldamm.

Forsthaus Klein Lutau, den 1sten October 1839. Der Oberförster.

---

6) Die niedere Jagdnutzung auf den Feldmarken Kalwe und Georgendorf soll wegen Ablaufs der Pachtzeit von dem 1sten Januar k. J. ab, anderweit auf 6 Jahre plus licitandi verpachtet werden, und habe ich hiezu einen Termin auf den 25sten d. Mts. Vormittags 10 Uhr hier in meinem Geschäftslokale angesetzt, zu welchem ich Jagd- und Pachtlustige mit dem Bemerken einlade, daß die Bedingungen in dem Termine werden bekannt gemacht werden.

Rehhoff, den 3ten Oktober 1839. Der Königl. Oberförster.

Verkauf von Grundstücken.

Nothwendiger Verkauf.

Oberlandesgericht zu Marienwerder.

7) Die im Dt. Croneschen Kreise gelegene freie Allodial-Rittergüter Herrschaft Clausdorff Nr. 33. wozu gegenwärtig, außer dem Gute Clausdorff, bloß das adel. Rittergut Neugoltz Nr. 186. gehöret, abgeschätzt auf 62642 Rthlr. 3 sgr. 9 pf., zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 29sten März 1840 an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Marienwerder, den 28sten August 1839.

Nothwendiger Verkauf.

8) Das in hiesiger Altstadt in der Bäckerstraße unter der Nr. 212. bele-

gene, der Wittwe Anna Morchner erster Ehe Wenzel und zum Nachlasse des Samuel Heinrich Morchner gehörige Grundstück, abgeschätzt auf 593 Rthlr. 20 sgr. 10 pf., soll am 17ten Januar 1840 Vormittags 11 Uhr an der ordentlichen Gerichtsstelle vor dem Deputirten Herrn Assessor Günther subhastirt werden. Taxe, Hypothekenschein und Bedingungen sind in der Registratur einzusehen. Der seinem Aufenthalte nach unbekannte Maurergesell Johann Eduard Morchner wird hierdurch zu dem Termine mit vorgeladen.

Thorn, den 17ten September 1839.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Mewe.

9) Das dem Einsaßen Jacob Aranowski gehörige, zu Poln. Gruenhof belegene Grundstück von 8 Morgen Preuß., abgeschätzt zu Folge der nebst Hypothekenschein einzusehenden Taxe auf 224 Rthlr. 6 sgr. 8 pf., soll in termino den 16ten Dezember c. an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Neuenburg.

10) Das bis zum 1sten Januar 1845 verliehene Bauergrundstück des Mennoniten Johann Schröder zu Montau, abgeschätzt zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 2350 Rthlr. 13 sgr., soll in termino den 13ten November c. an hiesiger Gerichtsstelle öffentlich verkauft werden.

Es werden zugleich alle Realprätendenten hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche an das Grundstück spätestens bis zum Lizitationstermine anzumelden, widrigenfalls sie damit gegen den neuen Besitzer für immer präcludirt werden sollen.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Riesenburg.

11) Das von dem Mälzenbräuergrundstücke Nr. 48. hierselbst abgezweigte Freigut, und die dazu gehörige Wiese am Guntowka-See, den Stärkschen Eheleuten gehörig, 648 Rthlr. 18 sgr. 4 pf. geschätzt, soll am 10ten Januar 1840 dem Meistbietenden verkauft werden.

Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

Nothwendiger Verkauf.

12) Das hierselbst belegene, der Wittwe Anna Christina Leonhardt geborene Kroll zugehörige Wohnhaus nebst Zubehör, abgeschätzt nach der, nebst dem Hypothekenscheine in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 333 Rthlr.

25 sgr., soll in termino den 10ten Januar f. Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle öffentlich verkauft werden.

Dt. Crone, den 12ten September 1839.

Königliches Land- und Stadtgericht.

13) Das den Erben des Gottlieb Krause gehörige, zu Duliniewo sub Nro. 8. belegene und gerichtlich auf 1116 Rthlr. 8 sgr. abgeschätzte Grundstück ist zur nothwendigen Subhastation gestellt, und steht der Bietungstermin den 18ten Dezember d. J. Vormittags um 9 Uhr vor dem Herrn Justizrath v. Teschen an. Taxe und Hypothekenschein können täglich in unserer Registratur eingesehen werden.

Thorn, den 20sten August 1839.

Königliches Land- und Stadtgericht.

14) Zum öffentlichen meistbietenden Verkauf des sub Nro. 9. zu Plywaczewo belegene, zum Nachlaß der Wittwe Zarembska gehörigen Grundstücks, welches auf 554 Rthlr. 10 sgr. gewürdigt ist, ist ein Termin auf den 25sten Januar 1840 angesetzt, wozu Kauflustige hiemit vorgeladen werden. Taxe und Hypothekenschein sind täglich in unserer Registratur einzusehen.

Thorn, den 4ten September 1839.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Königliches Stadtgericht zu Hammerstein.

15) Das Wohnhaus sub Nro. 171. der Servis Grundanlage hieselbst nebst Hofraum und Stallung, sowie dazu gehörigen Garten im sogenannten Mieskenbruch und einer Sandkavel von 11/2 Scheffel Roggen Aussaat, abgeschätzt auf 105 Rthlr. 27 sgr. 6 pf., zufolge der in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 15ten Januar 1840 an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

16) Es sollen im Termine den 14ten November c. Morgens 8 Uhr, 25 Parzellen Waldacker in unserer städtischen Forst jede von 1 Morgen Preuß. Flächeninhalt gegen Uebernahme eines Grundzinses von 15 sgr. pro Morgen einzeln meistbietend verkauft werden, wozu sichere Bietungslustige hierdurch eingeladen werden.

Baldenburg, den 11ten September 1839. Der Magistrat.

17) Ein in Jastrzembie, 1 Meile von Strasburg belegenes separirtes Grundstück guter Qualität, mit vollständigen Gebäuden und mit oder ohne Grund-Inventarium, welches in drei Felder bewirthschaftet wird und eine Aussaat von 60 Scheffel Winterung, 90 Scheffel Sommerung und 50 Scheffel Kartoffeln hat, soll aus freier Hand verkauft werden. Die nähern Bedingungen sind in Jastrzembie zu erfahren.

Auktionen.

18) Am 11ten November d. J. Nachmittags um 2 Uhr und nöthigenfalls am Nachmittage des folgenden Tages werden in dem Instruktionszimmer des unterzeichneten Land- und Stadtgerichtes verschiedene Gegenstände als Kleidungsstücke, Betten, Linnenzeug, Meubeln, Haus- und Küchengeräthschaften, die gesammten Nachlaßeffekten des verstorbenen Chorsängers Schmidt, eine Flinte, mehre silberne Taschenuhren, ein Spazierwagen u. s. w. durch den Herrn Kanzleivorsteher Wesenberg gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. Kauflustige werden dazu eingeladen.

Marienwerder, den 2ten October 1839.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

19) Den 15ten d. Mts. Vormittags 10 Uhr werden vor dem Lokal des hiesigen Königlichen Kommandantur-Gerichts Vier ausrangirte Königliche Dienstpferde gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Festung Graudenz, den 7ten October 1839.

Kommando der 3ten Abtheilung 1ster Artillerie-Brigade.

20) In termino den 2ten November c. soll hieselbst an ordentlicher Gerichtsstelle eine schwarz lakirte Kutsche auf 220 Rthlr. abgeschätzt, modo auctionis verkauft werden. Schwetz, den 23sten September 1839.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Anzeigen verschiedenen Inhalts.

21) Der Rittergutsbesitzer Herr Lieutenant Vogel auf Mielub hiesigen Kreises, beabsichtigt in seiner neu erbauten Brennerei einen Dampfentwickler aufzustellen, von dessen Zulässigkeit in polizeilicher Beziehung ich mich an Ort und Stelle überzeugt habe.

In Gemäßheit des Gesetzes vom 6ten Mai 1838 werden nunmehr alle diejenigen, welche durch diese Anlage eine Gefährdung ihrer Rechte befürchten aufgefordert, ihre Einwendungen dagegen binnen vier Wochen präclusivischer Frist mir anzuzeigen und gehörig zu begründen.

Thorn, den 28sten September 1839. Der Landrath.

22) Der Mühlenbesitzer Egbrett zu Czersk beabsichtigt neben seiner Wassermühle und etwa 10000 Schritte von der großen Landstraße von Conitz nach Stargardt eine Bockwindmühle zu bauen, was mit Bezug auf §. 6. und 7. des Edikts vom 28sten October 1810 hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß jeder, der durch die Anlage eine Gefährdung seiner Rechte befürchtet, binnen

8 Wochen präclusivischer Frist seinen Widerspruch entweder bei dem Landraths-Amte oder bei dem Bauherrn einzulegen und zu begründen hat.

Conitz, den 3ten Oktober 1839. Königliches Landraths-Amt.

---

23) Die hiesige Stadt ist ohne einen approbirten Maurermeister, und ist eines solchen, der seinen hinreichenden Erwerb zum Theil auch in umliegender Gegend finden würde, dringend bedürftig.

Wer demnach sich hier possessioniren will, und durch Qualifikations- und Führungs-Atteste zu legitimiren im Stande ist, möge sich jedoch baldigst bei uns melden.

Christburg, den 29sten September 1839. Der Magistrat.

---

24) Höherer Verfügung zufolge, soll der Bedarf von circa

5775 Pfd. Lichte,
2220 „ Oel,
11 „ Dochtgarn,
6 Ries Schreibpapier,
6 Schock Federposen und
10 Quart Dinte,

für die hiesigen Garnison-Anstalten pro 1840 minus licitationis in Lieferung gegeben werden.

Der diesfällige Termin ist den 29sten October c. Nachmittags um 3 Uhr im Garnison-Verwaltungsbüreau anderaumt, wozu Lieferungsgeneigte hierdurch eingeladen werden. Die Lieferungsbedingungen sind hier täglich einzusehen. Die Kaution von 10 Prozent des Lieferungswerthes, muß im Termin baar deponirt werden. Festung Graudenz, den 20sten September 1839.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft:

25) Die Gesellschaft versichert zu mäßigen Prämien fast alle verbrennliche Gegenstände, auch Gebäude, Einschnitt und Inventarium auf dem platten Lande. Sie besitzt bekanntlich ein garantirendes Kapital von 1200000 Rthlr. und eine Gesammtgarantie von 1884815 Rthlr. Ihre Versicherungen waren im Anfange dieses Jahres auf nahe an 171 Millionen Rtlr. gestiegen. Die Gesellschaft ist durch diese Verhältnisse die größte ihrer Art in Deutschland. Ihre Prämien sind fest, und betragen meistens nur die Hälfte der Prämien gegenseitiger Gesellschaften. Ihre Versicherten haben keinerlei Wechselverpflichtung zur Deckung etwaniger Ausfälle zu übernehmen, sondern das Aktienkapital ist hiezu bestimmt.

Der unterzeichnete Agent ist zur Vermittelung von Versicherungen und zu jedweder Auskunft bereit. Marienwerder, den 2ten Oktober 1839.

Der Regierungs-Calculator Schröder, Breitestraße Nr. 23.

26) Alle Diejenigen, welche an die von meinem verstorbenen Gatten Johann Lessing geführte, und jetzt auf meine Söhne übergangene Handlung Zahlungen zu machen haben, ersuche ich hiermit diese nunmehr unverzüglich jedenfalls aber noch vor dem 1sten November dieses Jahres an mich abzuführen indem ich nach Ablauf dieser Frist gegen alle Säumigen klagen werde.

Mewe, den 10ten October 1839. J. Lessing, Wittwe.

27) Mein bedeutend vergrößertes Lager von Damen-Mänteln, in allen gangbaren Stoffen, und nach neuestem Schnitte, wie auch mein von der jüngsten Leipziger Messe vollständig assortirtes Schnitt- und Tuchwaaren-Lager erlaube ich mir hiermit bestens zu empfehlen.

Marienwerder, den 12ten Oktober 1839. S. J. Liebert, a. d. Kirche.

28) Mein, bereits seit mehreren Jahren bestehendes Lager fertiger Damen-Mäntel habe ich zum bevorstehenden Herbste neuerdings aufs Vollständigste assortirt und dieselben nicht nur in allen modernen Stoffen, sondern auch nach dem neuesten Schnitte anfertigen lassen. Ebenso ist mein Tuch und Schnittwaaren-Lager durch die jüngste Leipziger Messe sehr vervollständigt, so daß ich den Wünschen Eines geehrten Publikums in jeder Hinsicht entsprechen werde, und bitte daher um geneigten Zuspruch.

Graudenz im Oktober 1839. J. Brünn.

29) Gegen pupillarische Sicherheit sind durch mich jederzeit Capitalien zu haben. Jacob Borchardt in Marienwerder.

30) Guter bißthümer Flachs ist bei mir zu haben. Jacob Borchardt.

31) Ein junger Mensch, der Lust hat, die Material-, Wein- und Eisenhandlung zu erlernen, kann sogleich bei mir gegen freie Unterhaltung, anständige Bekleidung und gute Behandlung, eintreten.

Der polnischen Sprache, einer leserlichen Handschrift sowie des Rechnens muß der junge Mensch kundig sein.

Conitz, den 26sten September 1839.

Der Kaufmann Aug. Heinr. Scheerbarth.